

Jump Starter für 3.0 TDI

Beitrag von „Todi“ vom 14. Januar 2018 um 11:52

[Zitat von Barbony](#)

Wirklich? Ich die 5te

Servus Barbony,

Das klingt dann aber eher nach einem Ruhestromproblem - die Elektronik kommt durch "Elektronikwürmchen" nicht in die Busruhe... Fehler am Kessy sind hierfür ein beliebtes Beispiel. Such im Forum mal nach "Ruhestrom", dann hast du ein abendfüllendes Programm 😊

Wenn alles in Ordnung ist kannst du den T auch wochenlang bei -20 Grad in der Kälte stehen lassen und er springt trotzdem zuverlässig an sofern die Batterie nicht schon an Altersschwäche leidet.

BTW: sämtliche am Markt verfügbaren "Jumpstarter" dürften kaum genug Startstrom liefern um einen T mit tiefentladener Batterie wiederzubeleben - zumal der ja wohl auch im Auto gelagert wird und die identischen "Temperaturprobleme" hätte. Hier würde ich mich der Überlegung anschließen und eine vollgeladene Ersatzbatterie sowie ein dickes Starthilfekabel (mind. 25mm²) mitführen, wenn du wirklich meinst so etwas zu brauchen.

Aber wie bereits gesagt. Der T1 reagiert allgemein etwas zickig auf Unterspannungen mit diversen möglichen Fehlermeldungen - um das Diagnosetool wirst du vermutlich nicht herum kommen - VCDS wäre auch für mich die erste Wahl.

Ich würde dir als erstes empfehlen die vermutliche Ruhestromfehlerquelle zu suchen und zu beheben und du wirst dich wundern, wie zuverlässig ein T mit 2 Batterien an Bord plötzlich ein kann 😊

Gruß

Todi